



Demenzpflege heisst, sich auf das Gegenüber einlassen

Eliane Bettoli, Leiterin Spezialdienste und Team Psychiatrie / Stv. Geschäftsführerin

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz in Ihrem Hause ist ein zentrales Thema für die Spitex.

Die Assessmentdaten der Spitex Heitersberg zeigen auf, dass rund 1/3 aller Klientinnen und Klienten eine teilweise oder leichte kognitive Beeinträchtigung aufweisen. 6.5% zeigen eine mittlere und 2% eine schwere Beeinträchtigung der Kognition. 15% der Klienten haben Gedächtnisprobleme für Handlungsabläufe und 28% haben Tagesschwankungen in ihren kognitiven Fähigkeiten.

Im Falle einer dementiellen Erkrankung und wenn die betroffene Person zuhause lebt, ist die Spitex eine wichtige Ressource.

Die Spitex-Mitarbeitenden stellen sicher, dass Personen mit Demenz in ihrem vertrauten Umfeld bleiben können und dabei die notwendige Pflege und Unterstützung erhalten. Die Mitarbeitenden der Spitex Heitersberg sind im Umgang mit Menschen mit Demenz speziell geschult und gehen individuell auf die Bedürfnisse und Herausforderungen ein. Im pflegerischen Alltag ist die individuelle Situationseinschätzung der Klienten und Klientinnen eine wichtige Grundlage. Zu erkennen und zu benennen, wie sich ein Mensch mit Demenz verhält, ist für eine professionelle Beziehungsarbeit von grosser Wichtigkeit.

Zur Veranschaulichung unserer Arbeitsfelder hier ein kleines Beispiel aus dem Berufsalltag:

Der Spätdienst unserer Pflegefachperson Anita Huber* hält regelmässig neue, unvorhergesehene Situationen bereit. Im Spitex-Alltag sind die Touren wirtschaftlich geplant und haben nur wenig zeitlichen Spielraum. Im Einsatz trifft sie Frau Müller* schon vor dem Hauseingang an. Frau Müller wirkt aufgebracht, suchend und angetrieben. Sie ist im Nachthemd unterwegs. Trotz ihrer Arbeitskleidung erkennt sie Frau Huber nicht. Die Pflegefachperson hat gelernt, auf die Bedürfnisse von Frau Müller einzugehen und sie in ihren täglichen Aktivitäten zu unterstützen. Sie nutzt Kommunikationsstrategien, die Frau Müller dabei helfen, sich besser zu orientieren und ihre Gedanken auszudrücken. Zudem ist Frau Huber in der Lage, Frau Müller durch ihre einfühlsame Art zu lenken und ihr Sicherheit zu vermitteln. Die Kommunikation und das Einlassen auf das Gegenüber ist in der Demenzpflege ein essenzieller

Bestandteil. Inwieweit kann die Pflegefachperson zum Beispiel vom Auftrag Duschen abweichen? Wieviel Druck wird aufgebaut, oder ist es möglich, auf den Moment einzugehen? Wieviel Spielraum hat die Pflegenden, wie sieht der nächste Einsatz aus? Ein Mensch mit Demenz kann die Situation oft nicht einschätzen. Wer klingelt da an meiner Haustüre? Was möchte diese fremde Person von mir? Hier braucht es viel Zeit, Ruhe und Einfühlungsvermögen, um dem Menschen Sicherheit vermitteln zu können.

Die Beratung der Angehörigen im Umgang mit ihren Nahestehenden ist eine zentrale Aufgabe der Spitex-Fachpersonen.

Die Unterstützungsleistungen umfassen die Aufklärung über Krankheitsbilder, das Anbieten emotionaler Hilfestellungen und die Hilfe beim Finden von Entlastungssystemen. Das erweiterte Angebot der Betreuungsdienstleistungen der Spitex Heitersberg kann den Angehörigen auch Raum bieten, um regelmässig allein einkaufen zu gehen oder in Ruhe den Friseur zu besuchen.

*Namen geändert



Betreuung

Unsere Dienstleistung für ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu Hause

- Stundenweise Betreuung
- Begleitung bei Einkäufen/Terminen
- Fahrdienst
- Mahlzeiten zubereiten
- Spaziergänge
- Betreuung und Entlastung von Angehörigen

Spitex Heitersberg
Schönbühlstrasse 1b
5442 Fislisbach

T 056 481 70 80
info@spitex-heitersberg.ch
www.spitex-heitersberg.ch



Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an: Telefon 056 481 70 80

oder besuchen Sie uns im Internet:

www.spitex-heitersberg.ch

